



**Fachverband Luftdichtheit  
im Bauwesen e.V.**

## **Erste Hilfe für die Qualitätskontrolle**

### **Checkliste für Mauerwerksbau ergänzt den „Leitfaden Luftdichtheitskonzept“ des FliB e. V.**

Um eine Checkliste für Mauerwerksbau erweitert der Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen (FLiB e. V.), Berlin, jetzt seinen bereits früher vorgelegten „Leitfaden Luftdichtheitskonzept“. Die neue Handreichung greift zwölf in Sachen Gebäudeluftdichtheit potenziell kritische Themenfelder auf: vom Innenputz der Außenwände bis zum Einbau von Dachflächen- und Gaubenfenstern. Ging es im ersten Teil des Leitfadens vor allem um das Planen, Ausschreiben und Koordinieren einfacher Luftdichtheitskonzepte, widmet sich die Checkliste nun der Sichtkontrolle ihrer Umsetzung. Das Dokument steht zum kostenlosen Download unter [www.flib.de](http://www.flib.de) oder auch [www.luftdicht.info](http://www.luftdicht.info) bereit.

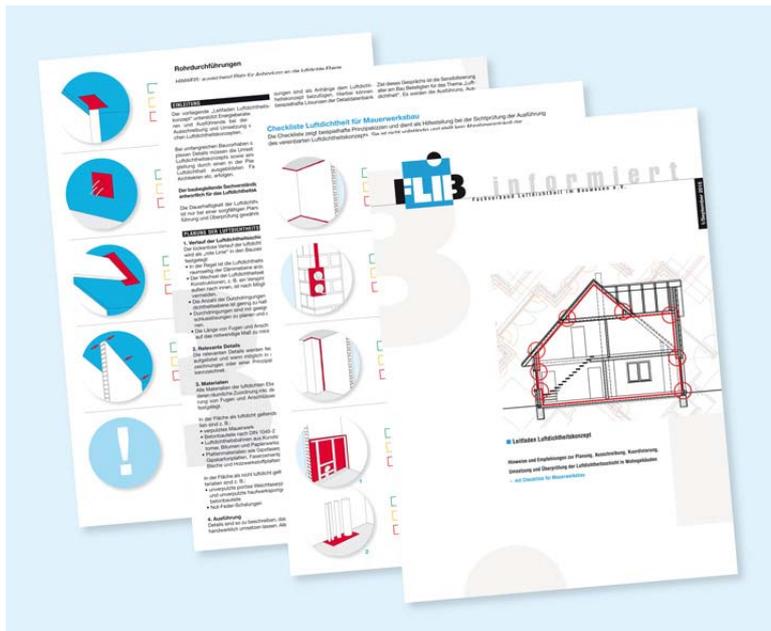
Die praktische Arbeitshilfe soll insbesondere Bauherren dabei unterstützen, sich selbst einen ersten Eindruck von der Qualität der Bauausführung zu verschaffen. Beispielhafte Prinzipskizzen lenken den Blick auf die luftdichtheitsrelevanten Details, ein Begleittext gibt Hinweise, worauf es bei deren fachgerechter Umsetzung ankommt. „Zusätzlich muss man die idealerweise als Teil eines Luftdichtheitskonzepts vorhandene, konkrete Detailplanung zu Rate ziehen, sonst lassen Soll und Ist sich nicht seriös miteinander vergleichen“, erläutert FliB-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Oliver Solcher den Gebrauch der Checkliste. Das Bewerten erfolgt dann über ein dreistufiges Ampelsystem, wobei Gelb bedeutet: Der Bauherr ist unsicher, ob das Detail nach den vereinbarten Vorgaben

ausgeführt wurde. Spätestens dann ist die Expertise des baubegleitenden Sachverständigen gefragt.

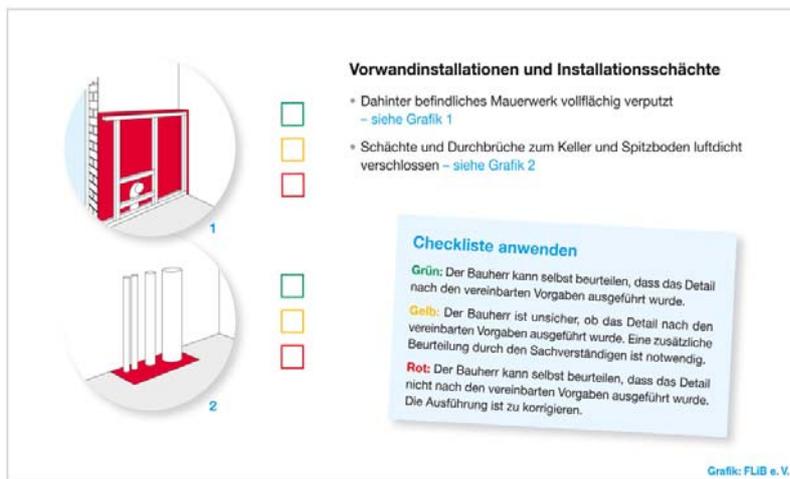
Mit der neuen Veröffentlichung setzt der Fachverband sein Bestreben fort, das Bewusstsein der Baubeteiligten dafür zu stärken, welche wichtige Rolle Luftdichtheitskonzepte beim Entstehen hochwertiger, dauerhaft dichter Gebäude spielen. Zur Verbreitung von Leitfaden und Checkliste auf den Baustellen verlässt sich der FLiB übrigens nicht allein auf Hauslebauer, die sich die Unterlagen zum Eigengebrauch herunterladen. Gedacht ist beispielsweise auch an Architekten, Bauträger oder Energieberater als Multiplikatoren. Sie können die Arbeitshilfe in Form einer gedruckten Broschüre an ihre Kunden weitergeben und diese so besser in den Bauprozess einbeziehen. Zusätzlichen Anreiz bietet der FLiB ihnen mit der Möglichkeit, den Leitfaden durch Eindruck ihres Firmenlogos zu individualisieren. Einzelheiten dazu finden sich auf den Internetseiten des Fachverbands. „Selbstverständlich erhebt unsere Checkliste keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dazu ist das Baugeschehen viel zu komplex“, betont Solcher. Ebenso wenig könne oder wolle sie ein Abnahmeprotokoll ersetzen.

\*

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:  
Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher  
Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB)  
Kekuléstraße 2-4, 12489 Berlin,  
Telefon: 030-63 92 53 94, Telefax: 030-63 92 53 96,  
E-Mail: info@flib.de



**Für Multiplikatoren:** Wer den FLiB-Leitfaden Luftdichtheitskonzept mit Checkliste für Mauerwerksbau in größerem Umfang einsetzen möchte, kann ihn als gedruckte Broschüre mit eigenem Logoeindruck auf der Rückseite erhalten.



**Rot, Gelb oder Grün?** Das Ampelsystem der neuen FLiB-Checkliste für Mauerwerksbau leitet Bauherren bei der Entscheidung: Können sie selbst die Ausführung eines luftdichten Details als korrekt oder fehlerhaft einstufen oder sollten sie besser den baubegleitenden Sachverständigen fragen?

Grafiken: FLiB e.V.

Abdruck bei Quellenangabe honorarfrei. Belegexemplar erbeten.